

Aktionstag zur Energiewende

[07.10.2014] Die Beschäftigten konventioneller Kraftwerke fürchten um ihre Arbeitsplätze. Mit einem Aktionstag am 8. Oktober wollen sie auf ihre Situation aufmerksam machen.

Unter dem Motto Kapazitätsmarkt! Jetzt! veranstaltet die Gewerkschaft ver.di einen Aktionstag zur Energiewende. Am 8. Oktober 2014 wollen die Beschäftigten konventioneller Kraftwerke die Bürger mit Plakaten und Informationsständen in Fußgängerzonen auf ihre Situation aufmerksam machen. Andreas Scheidt, ver.di-Vorstandsmitglied und zuständig für den Bereich Ver- und Entsorgung, erklärt: „Mit dem Aktionstag wollen die Beschäftigten in den Stadtwerken und Energiekonzernen deutlich machen, dass nur mit einem Kapazitätsmarkt und zusätzlicher Förderung hocheffizienter Anlagen in Kraft-Wärme-Kopplung die Energiewende ohne Einschränkung für die Versorgungssicherheit konsequent weiter fortgeführt werden kann.“ Der Hintergrund der Aktion: In der Energiewirtschaft sind Arbeitsplätze gefährdet, weil immer mehr konventionelle Kraftwerke aufgrund des Einspeisevorrangs erneuerbarer Energien nicht mehr rentabel sind und von den Betreibern zur Stilllegung angemeldet werden. Gewerkschafter Scheidt sagte dazu: „Es ist volkswirtschaftlicher Wahnsinn und unverantwortlich, wenn kurzfristig hochmoderne Kraftwerke eingemottet und die dort Beschäftigten in die Arbeitslosigkeit entlassen werden, obwohl klar ist, dass wir sie spätestens morgen wieder dringend benötigen.“ Unterstützt wird der Aktionstag vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU) und dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW).

(al)

Stichwörter: Politik, Andreas Scheidt, Gewerkschaften, ver.di